

gen Lichts und Trostes/des Güte
und Treue alle Morgen neu ist/
dir sey Lob/Ehr und Danck gesagt
für das liebliche Tages-Licht/und
daß du mich in dieser finstern
Nacht gnädiglich bewahret
hast / mir einen sanfften
Schlaff und Ruhe verliehen:
Laß mich nun auch in deiner Gna-
de und Liebe/Schutz und Schirm
wieder frölich auffstehen/ und das
liebe Tagelicht nützlich und frö-
lich gebrauchē. Für allen Dingen
aber erleuchte mich mit dem ewi-
gen Lichte/welches ist mein H^ERz
J^ESus Christus / daß Er in mir
leuchten möge mit seiner Gnade/
mit seinem Erkantniß. Bewah-
re in meinem Herzen das Licht-
lein meines Glaubens/mehre das-
selbe/und stärke es/erwecke meine
Liebe/ befestige die Hoffnung/gieb
mir wahre Demuth und Sanft-
muth / daß ich wandele in den
Fußstapffen meines Herrn J^ESu
Christi